



Inlandstourismus: 3 % mehr Gästeübernachtungen im November 2012

Inlandstourismus: 3 % mehr Gästeübernachtungen im November 2012
Die Zahl der Gästeübernachtungen stieg im November 2012 in Deutschland im Vergleich zum November 2011 um 3 % auf 25,8 Millionen. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse mit. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland erhöhte sich um 6 % auf 4,4 Millionen. Die Übernachtungszahl von Gästen aus dem Inland stieg um 3 % auf 21,4 Millionen.
Im Zeitraum Januar bis November 2012 nahm die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 4 % auf 383,3 Millionen zu. Davon entfielen 64,3 Millionen Übernachtungen auf ausländische Gäste (+ 8 %) und 319,0 Millionen auf Gäste aus dem Inland (+ 3 %).
Wie Destatis weiter mitteilt, wird die Zahl der Übernachtungen im Jahr 2012 voraussichtlich einen neuen Rekordwert von rund 406 Millionen erreichen. Dieses vorläufige Ergebnis ist eine Prognose auf Basis der für den Zeitraum Januar bis November vorliegenden Werte und der Dezemberergebnisse der Jahre 2007 bis 2011.
Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten. Detaillierte Informationen sind in circa 14 Tagen im Bereich Publikationen -> Thematische Veröffentlichungen unter "Monatserhebung im Tourismus" erhältlich.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 (0) 611/75-2405
Telefax: +49 (0) 611/75-3330
Mail: presse@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland